



**Luftfahrt-Bundesamt**

für die

**BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

on behalf of

**FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY**

**STRECKENGENEHMIGUNG - ROUTE LICENCE**

Aufgrund von Artikel 3, Abs.1 der Verordnung (EWG) Nr. 2408/92 des Rates vom 23. Juli 1992 über den Zugang von Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft zu Strecken des innergemeinschaftlichen Flugverkehrs (Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 240/8 vom 24. August 1992 i.V.m. § 21, Abs.4 LuftVG) wird hiermit dem Unternehmen

According to Article 3(1) of Council Regulation (EEC) No. 2408/92 of 23 July 1992 on access for Community air carriers to intra-Community air routes (Official Journal of the European Communities No. L 240/8 of 24 August 1992 in connection with § 21 para 4 LuftVG) the airline

**Cargo Air Ltd.**

mit Sitz in

with headquarters in

**1. blvd. Brussels, Sofia Airport  
1540 Sofia  
Bulgaria**

die Genehmigung erteilt, Verkehrsrechte auf Strecken im Bereich des europäischen Wirtschaftsraumes von und nach sowie innerhalb der Bundesrepublik Deutschland auszuüben.

is hereby authorized to exercise traffic rights on routes within the European Economic Area (EEA) to, from and within the Federal Republic of Germany.

Diese Streckengenehmigung ersetzt diejenige vom --

This Route Licence supersedes the one of...--

Nachstehende Bedingungen/Auflagen und Hinweise sind zu beachten:

Attention must be paid to the following conditions/impositions and instructions:

1. Flugpläne, Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen sind gemäß §21 Abs.2 LuftVG der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und der zuständigen Behörde auf Verlangen vorzulegen.
2. Sämtliche Flüge von und zu deutschen Flughäfen sind vorher unmittelbar beim Flugplankoordinator der Bundesrepublik Deutschland zwecks Koordinierung der Flugzeiten anzumelden. Die näheren Einzelheiten ergeben sich aus dem Luftfahrt-Handbuch Deutschland - Seite GEN 1.2-7.
3. Die Verordnung (EWG) Nr.2027/97 vom 09. Oktober 1997 sowie §§44-51 LuftVG regeln die Haftung von Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft für Schäden bei Unfällen, bei denen ein Fluggast getötet, körperlich verletzt oder sonst gesundheitlich geschädigt wird oder bei denen Gepäck zerstört oder beschädigt wird, sofern sich der Unfall, durch den der Schaden verursacht worden ist, an Bord eines Flugzeuges oder beim Ein- oder Ausstieg ereignet hat. Ferner regeln sie die Haftung bei Schäden, die aus verspäteter Beförderung von Personen oder Gepäck entstehen. Entsprechend Art. 3 Abs.2 dieser Verordnung sowie §50 LuftVG muss das Luftfahrtunternehmen bis zu einer angemessenen Höhe versichert sein. Die erforderlichen Mindestversicherungssummen für diese Schäden sowie für Schäden an beförderter Fracht ergeben sich aus der Verordnung (EWG) Nr 785/2004 vom 21. April 2004 sowie aus §103 Abs.2 u. 3 und §104 LuftVZO.

Während der Geltungsdauer dieser Betriebsgenehmigung hat das Unternehmen dafür Sorge zu tragen, dass die gesetzlich vorgeschriebenen Versicherungen für den Betrieb der Luftfahrzeuge des Luftfahrtunternehmens gem. §§37 und 43 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) i.V.m § 102 Abs. 2 Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung (LuftVZO) sowie der Verordnung (EWG) Nr. 785/2004 abgeschlossen sind.

4. Innerhalb der Bundesrepublik Deutschland müssen Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft ihren Betrieb in Übereinstimmung mit den Richtlinien und Empfehlun-

1. Flight schedules, transportation fares and the terms of transport shall be made available to the public according to § 21 para 2 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) (*Air Navigation Act*) and be submitted on request to the competent authority.
2. All flights to and from German airports have to be notified in advance directly to the Flight Scheduling Coordinator of the Federal Republic of Germany. The details are published in the Aeronautical Information Publication (AIP) Germany, Part GEN 1.2-7.
3. The Council Regulation (EC) No. 2027/97 of 09 October 1997 and §§44-51 LuftVG lay down the obligation of Community air carriers in relation to liability in the event of accidents to passengers for damage sustained in the event of death or wounding or any other bodily injury to a passenger or damage sustained by passenger's baggage, if the accident which caused the damage so sustained took place on board an aircraft or in the course of any of the operations of embarking or disembarking. They also lay down the liability regulations for damages resulting from passenger and baggage delays. Pursuant to Article 3 para 2 of this Regulation and §50 LuftVG, the air carrier shall be insured up to a reasonable level. The required minimum insurance covers in respect of passengers, baggage and cargo are laid down in Regulation (EC) No 785/2004 of 21 April 2004 and §103 para 2 and 3 and §104 LuftVZO.

For the period of validity of this Route Licence the air carrier shall ensure compliance with the obligatory insurance coverage for the operation of aircraft of the air carrier laid down in §§37 and 43 LuftVG combined with § 102 para 2 Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung (LuftVZO) (*Air Navigation Certification Order*) and Regulation (EC) No 785/2004.

4. Within the Federal Republic of Germany, Community air carriers must conduct their flight operations in accordance with the Standards and Recom-



- gen des Part I (International Commercial Air Transport) des Annex 6 (Operation of Aircraft) des Abkommens über die Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) durchführen. Insbesondere sind die Ausrüstungsanforderungen des ICAO Annex 6 Part I Nr. 6.15 und Nr. 13.2 zu erfüllen.
5. Das Luftfahrtunternehmen ist nach §9 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) zur Durchführung von Eigensicherungsmaßnahmen verpflichtet. Die Maßnahmen müssen in einem Luftverkehrsplan dargestellt und dem LBA spätestens vier Wochen vor der Aufnahme des Flugverkehrs zur Zulassung vorgelegt werden.
6. Allwetterflugbetrieb nach CAT II und III darf nur durchgeführt werden, wenn hierfür die Genehmigung der Luftfahrtbehörde des Halterstaates vorliegt (siehe Anlage).
7. Die im Verkehr mit der Bundesrepublik Deutschland eingesetzten Strahlflugzeuge müssen den Lärmgrenzwerten nach ICAO, Annex 16, Part I, Kapitel 3 entsprechen (siehe Anlage).
8. Gefährliche Güter, die nicht den internationalen Gefahrgutvorschriften der ICAO T.I./IATA-DGR entsprechen, dürfen nur mit einer besonderen Genehmigung des LBA befördert werden (siehe Anlage). Nähere Einzelheiten ergeben sich aus dem Luftfahrt-Handbuch Deutschland, Teil GEN 1.2.
9. An Bord der jeweils eingesetzten Flugzeuge sind neben den nach internationalen Vorschriften erforderlichen Dokumenten folgende Papiere in deutscher oder englischer Sprache mitzuführen:
- Betriebsgenehmigung oder Zuverlässigkeitsbescheinigung des Heimatstaates
  - Abdruck dieser Streckengenehmigung
  - Versicherungsnachweis gem. Nr. 3
  - Gegebenenfalls Zustimmung zu Allwetterflugbetrieb CAT II / III gem. Nr. 6
10. Diese Streckengenehmigung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft und ist so lange gültig, wie
- mendations of Part I (International Commercial Air Transport) of Annex 6 (Operation of Aircraft) to the Convention on International Civil Aviation. Especially the equipment requirements of ICAO Annex 6 Part I No. 6.15 and No. 13.2 must be complied with.
5. Pursuant to §9 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) (*Aviation Security Act*) the air carrier is obliged to ensure the security of its own operations. The measures must be specified in an aviation security plan and submitted to the LBA for approval at least four weeks prior to taking up flight operations.
6. All weather operations according to CAT II and III may be conducted only if approved by the aviation authority of the state of the operator (see attachment).
7. Jet aeroplanes operated in air traffic with the Federal Republic of Germany must meet the noise limits pursuant to ICAO Annex 16, Part I, Chapter 3 (see attachment).
8. Dangerous goods which do not meet the international Dangerous Goods Regulations of the ICAO T.I./IATA-DGR may be transported only if especially approved by the LBA (see attachment). Further details are to be found in the Aeronautical Information Publication Germany, Part GEN 1.2.
9. In addition to the documents required according to international regulations, the following documents in German or in English language are to be carried aboard the aeroplanes used.
- Operating licence or certificate of reliability issued by the home country
  - A copy of this Route Licence
  - Proof of insurance coverage pursuant to No. 3
  - If applicable, consent to all weather operations CAT II / III pursuant to No. 6
10. This Route Licence enters into force immediately and will remain valid as long as



- die Betriebsgenehmigung nicht nach der Verordnung (EWG) Nr. 2407/92 ausgesetzt oder widerrufen worden ist,
- von ihr tatsächlich Gebrauch gemacht wird; sie erlischt, wenn länger als 6 Monate von ihr kein Gebrauch gemacht worden ist.

Das Luftfahrtunternehmen ist verpflichtet, dem Luftfahrt-Bundesamt umgehend mitzuteilen, wenn der Flugbetrieb eingestellt wird.

11. Die Änderung dieser Streckengenehmigung sowie die Erteilung weiterer Bedingungen und Auflagen bleiben vorbehalten.

12. Luftfahrtunternehmen, die Fluglinienverkehr ohne die erforderlichen Genehmigungen betreiben, die Bedingungen und Auflagen dieser Streckengenehmigung nicht befolgen, die nicht rechtzeitig einen Luftsicherheitsplan vorlegen oder die darin enthaltenen Sicherungsmaßnahmen nicht durchführen, können gemäß §58 LuftVG bzw. §18 LuftSiG im Rahmen einer Ordnungswidrigkeit mit Geldbußen bis zu fünfzigtausend Euro, im Falle der nicht rechtzeitigen Vorlage des Luftsicherheitsplanes oder der Nichtdurchführung von Sicherungsmaßnahmen bis zu zehntausend Euro, belegt werden. Verantwortlich sind alle Personen, die für das Unternehmen gehandelt haben oder hätten handeln sollen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Luftfahrt-Bundesamt, Hermann-Blenk-Str. 26, 38108 Braunschweig schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

- the Operating Licence has not been suspended or revoked according to Regulation (EC) No. 2407/92,
- use is being made of the Route Licence; it will expire if the holder has not made use of it for a period of more than 6 months.

The air carrier is obliged to inform the Luftfahrt-Bundesamt immediately if it ceases flight operations.

11. The modification of this Route Licence as well as the introduction of any further conditions and impositions is reserved.

12. Air carriers who conduct scheduled flights without the required permits/licences or do not adhere to the conditions and impositions of this Route Licence, who fail to submit the Aviation Security Plan in time or do not conduct the security measures contained therein, may be penalized pursuant to §58 LuftVG or §18 LuftSiG in the scope of an administrative offence with a fine up to fifty thousand Euros, if the aviation Security plan is not submitted or the security measures are not conducted the fine may be up to ten thousand Euros. Responsible are all persons who acted or should have acted on behalf of the air carrier.

Instructions about legal remedies available:

An appeal to this notice may be raised within a one-month period following notification. The appeal must be submitted in writing or registered at the Luftfahrt-Bundesamt, Hermann-Blenk- Str. 26, 38108 Braunschweig.

Braunschweig, 23. OKT. 2008

For the Luftfahrt-Bundesamt  
Im Auftrag

Gabriel Zrenner





## Attachment to Route Licence of Cargo Air Ltd.

### Explanations

- No.6: The operating permit granted by the state of the operator and the operating minima (approved categories of operation, aeroplane types and airports) are to be submitted to the Luftfahrt-Bundesamt, Department B 6, Task Force and Airline Inspection, phone: +49-6142 94 61-83 (or -61, -62, -63), fax: +49-6142 9461-59. Unless this permit has been submitted to the Luftfahrt-Bundesamt all weather operations may be conducted only according to CAT I.
- No.7: Civil jet aeroplanes with a maximum take-off mass of 34,000 kg or more and a maximum seating capacity of more than 19 seats will be granted a permission of entry only if it is shown that their noise levels meet the noise limits according to ICAO Annex 16, Volume I, Chapter 3.
- No.8: The necessary approvals are to be applied for with the Luftfahrt-Bundesamt, Department B6, Dangerous Goods Group, phone: +49-6142-94 61-35 (or extensions -34/-44/-45), fax: +49-61429461-59.

Braunschweig, 23 OKT 2008

Luftfahrt-Bundesamt

Im Auftrag

Gabriel Zrenner

